



Ausserberg Raron St. German



Pfarrblatt
Januar 2023

Gottesdienstordnung Raron-St. German und Ausserberg Januar 2023

		Raron	St. German	Ausserberg
Sonntag,	1. Januar	10.30 Uhr	17.30 Uhr	19.00 Uhr
Samstag,	7. Januar			16.00 Uhr
Sonntag,	8. Januar	16.30 Uhr	09.00 Uhr	
Samstag,	14. Januar	19.00 Uhr	17.30 Uhr	
Sonntag,	15. Januar			09.00 Uhr
Samstag,	21. Januar	19.00 Uhr		
Sonntag,	22. Januar		09.30 Uhr	09.00 Uhr
Samstag,	28. Januar	19.00 Uhr	17.30 Uhr	
Sonntag,	29. Januar			09.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste in der Seelsorgeregion

Montag, 1., 3. und 5.	19.00 Uhr	Josefskapelle Raron
Montag, 2. und 4.	19.00 Uhr	Ausserberg
Dienstag	08.00 Uhr	St. German
Donnerstag	08.00 Uhr	Raron
Freitag	08.00 Uhr	Ausserberg
Herz-Jesu-Freitag	19.00 Uhr	Josefskapelle Raron

Allfällige Änderungen immer vorbehalten!

Allgemein Ausserberg und Raron-St. German

Die erste Seite des Pfarrblattes benutze ich jeweils um eine Meditation, eine Information oder ein paar grundlegende Gedanken mit Ihnen allen zu teilen.

Dieses Mal ist die Seite fast leer. Nicht, weil ich keine Ideen mehr habe, sondern weil ich eine neue Idee hatte. Wir beginnen ja das Neue Jahr und daher möchte ich Sie alle einladen, sich ein wenig Zeit zu nehmen und hier aufzuschreiben, was Sie sich vom Neuen Jahr 2023 erwarten, was Sie ändern, oder wo Sie sich mehr engagieren wollen.

Diese Seite legen Sie dann irgendwo ab und am 31. Dezember 2023 nehmen Sie diese wieder hervor und lesen, was Sie von all dem, das Sie sich anfangs Jahr vorgenommen haben, umgesetzt haben. Probieren Sie das mal!

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Neues Jahr. Möge Gott uns alle behüten!

Pfarrer Paul Martone

Pfarrei Raron - St. German

Pfarreikalendar

Januar 2023

1. Sonntag – Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria, Weltfriedenstag

10.30 Uhr Amt in **Raron**

Opfer für die Pfarrei

17.30 Uhr Amt in **St. German**

Opfer für die Pfarrei

2. Montag – Hl. Basilius der Grosse und hl. Gregor von Nazianz

19.00 Uhr Hl. Messe

in der **Josefskapelle**

Ged. Xaver Theler

Ged. Jules Theler

Ged. Elsa Theler

Ged. Oskar Domig

3. Dienstag – Heiligster Name Jesu

8.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

5. Donnerstag

8.00 Uhr Hl. Messe in **Raron**

7. Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr Hl. Messe

in der **Josefskapelle**

Ged. Fides Imboden-Doser

Anschliessend Segensandacht

8. Samstag

Keine Vorabendmesse in **St. German**

9. Sonntag – Erscheinung des Herrn

9.00 Uhr Amt in **St. German**

Opfer für Kirchenrestaurationen in der Schweiz

16.30 Uhr Amt in **Raron**

Opfer für Kirchenrestaurationen in der Schweiz

Anschliessend Neujahrsempfang

10. Dienstag

8.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

12. Donnerstag

8.00 Uhr Hl. Messe in **Raron**

Ged. Emil Dirren

14. Samstag

17.30 Uhr Vorabendmesse in **St. German**

Stm. Emma Imseng

Ged. Paul Hügli

Ged. Theofil Gsponer

Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind des SKF

19.00 Uhr Vorabendmesse in **Raron**

Stm. Johann und Margrith Karlen

Stm. Werner und Joachim Bregy

Ged. Kamil Salzgeber

Ged. Michel Troger

Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind des SKF

15. 2. Sonntag im Jahreskreis

16. Montag

19.00 Uhr Hl. Messe

in der **Josefskapelle**

Ged. Gottfried und Veronika

Kalbermatter-Imboden

17. Dienstag – Hl. Antonius von Ägypten

8.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

19. Donnerstag

8.00 Uhr Hl. Messe in **Raron**

Stm. Christian Salzgeber

Stm. Anna Amacker-Kalbermatter

Ged. Familie Moritz und

Marie Werlen-Schmid

21. Samstag

19.00 Uhr Vorabendmesse mit

Vorstellung der Firmlinge in **Raron**

Opfer für die Pfarrei

22. 3. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Rosenkranz

9.30 Uhr Amt der Antoniusbruderschaft in **St. German**

24. Dienstag – Hl. Franz von Sales

8.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

Stm. Meinrad und Anna Imseng

Stm. Karl Volken

Stm. Regina Volken

26. Donnerstag –
Hl. Timotheus und hl. Titus
8.00 Uhr Hl. Messe in **Raron**
Stm. Hans-Ruedi Imboden

28. Samstag – Hl. Thomas von Aquin
17.30 Uhr Vorabendmesse in **St. German**
Stm. David Kohler
Stm. Franz Schmid
Stm. Julia Schmid-Leiggener
Opfer für die Pfarrei

19.00 Uhr Vorabendmesse in **Raron**
mit Taferinnerungsfeier
Ged. Hermann Bumann
Opfer für die Pfarrei

29. 4. Sonntag im Jahreskreis

30. Montag
19.00 Uhr Hl. Messe
in der **Josefskapelle**
Stm. Alice Salzgeber
Stm. Maria Troger-Jeiziner

31. Dienstag – Hl. Johannes Bosco
8.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

Auszug aus den Pfarrbüchern

Ihren Lebenslauf vollendet haben

Irma Bregy-Heldner

Geboren am:
17. März 1932

Gestorben am:
8. November 2022



Klaus Imboden-Näpfl

Geboren am:
3. Januar 1946

Gestorben am:
5. Dezember 2022



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



Alessandro Juon, des Daniel und der Claudine geb. Millius wurde am 31. August 2022 geboren und am 20. November 2022 getauft. Seine Paten sind: Martin Zimmermann und Janis Millius. Sein Namenspatron ist der hl. Papst Alexander, dessen Gedenktag wir am 3. Mai feiern.



Noe Imseng, des Jonas und der Jenny geb. Schnydrig wurde am 7. Oktober 2022 geboren und am 4. Dezember 2022 in der Felsenkirche getauft. Seine Paten sind: Stephanie Williner und Nicole Imseng. Sein Namenspatron ist der Erbauer der Arche, dessen Gedenktag wir am 19. Dezember feiern.

Die Erhaltung des Friedens beginnt damit,
dass der einzelne Mensch friedliebend ist.

Dalai XIV. Lama

Pfarreinachrichten

Sakristanin der Annakapelle

Seit vielen Jahren hat Frau Madlen Bregy-Ruppen das Amt der Sakristanin der Annakapelle inne. In dieser Zeit hat sie diese Kapelle wie ihren Augapfel gehegt und gepflegt. Dafür sage ich ihr hier ein grosses Dankeschön!

Nun hat sie sich entschieden auf Ende 2022 dieses Amt aufzugeben. Sie tat dies aber nicht, ohne auch ihre Nachfolge zu regeln. Ich bin froh, dass sie in der Person von Frau Trudy Wasmer jemanden gefunden hat, der diesen Dienst ebenso treu und vertrauenswürdig weiterführen wird wie sie es bisher getan hat. Ich danke Frau Wasmer für ihre Bereitschaft, das Amt der Sakristanin in der Annakapelle zu übernehmen.

Abgelaufene Stiftmessen

Folgende Stiftmessen sind 2022 abgelaufen und werden nicht mehr gelesen:

Raron	August Theler Eduard und Frieda Imboden Othmar und Adele Schnyder-Bregy Pauline Werlen-Bregy Maria Eberhardt-Imboden Michaela Ebener
St. German	Josefine Ruppen-Gsponer

Wichtige Daten 2023

Um allen eine rechtzeitige Planung zu ermöglichen im Folgenden ein paar Daten zum Vormerken:

03. Februar	Blasiussegen
22. Februar	Aschermittwoch
16. März	Weltgebetstag mit FMG Raron, St. German und Ausserberg in Raron
26. März	Suppentag in Raron
02. April	Palmsonntag: Suppentag in St. German
09. April	Ostersonntag
23. April	Erstkommunion
18. Mai	Christi Himmelfahrt (Töffsegnung)
28. Mai	Pfingsten
08. Juni	Fronleichnam
17. Juni	Firmung (10.00 Uhr)
17. Sept.	Dank-, Buss- und Betttag

Änderungen vorbehalten!

Statistik

Für alle Freunde von Zahlen hier die Statistik der Pfarrei (Stichtag: 5. Dezember). Die Zahlen in Klammern zeigt die Anzahl im Jahr 2021:

Taufen:	17 (11)
Ehen:	1 (2)
Beerdigungen:	15 (17)

Den Neugetauften wünsche ich glaubende Eltern, die ihren Kindern den Glauben vorleben.

Die Eheleute möge Gott mit seinem Segen begleiten, damit sie in guten und in schweren Zeiten zusammenhalten.

Die Verstorbenen empfehle ich der Barmherzigkeit Gottes.

Opfer und Gaben

Raron	01. November (Bistumsopfer)	328.30
	05. November	181.05
	12. November	367.50
	20. November	136.—
	27. November (Uni Fribourg)	151.60
	Kerzen (Kirche)	587.95
	Kerzen (Kapelle)	590.10
	Kerzen (Burg)	770.35

St. German	01. November (Bistumsopfer)	166.60
	05. November	101.10
	12. November	65.55
	19. November (Elisabethenopfer)	346.60
	26. November (Uni Freiburg)	176.65
	Kerzen (Kirche)	85.60
	Kerzen (St. Anna)	515.—

Für alle Gaben sage ich ein herzliches Vergelt's Gott.

Ich wünsche allen ein gesegnetes neues Jahr. Mögen alle Wünsche, die Sie auf der ersten Seite dieses Pfarrblattes aufgeschrieben haben, in Erfüllung gehen, aber auch, dass Sie es schaffen all das zu ändern, was sie sich vorgenommen haben.

Paul Martone, Pfarrer

Pfarrei Ausserberg

Pfarreikalendar

Januar 2023

**1. Sonntag – Neujahrstag –
Hochfest der Gottesmutter Maria**

19.00 Uhr Amt
Es singt der Kirchenchor
Opfer für die Pfarrkirche

3. Dienstag – Heiligster Name

17.00 Uhr Rosenkranz

4. Mittwoch

8.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

6. Freitag – Erscheinung des Herrn

8.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Jules Schmid-Nellen
Ged. Willy Lengen
Ged. Anton Leiggener
Ged. Lia und Augustin Schmid

**7. Samstag – Hl. Raimund von Penafort
16.00 Uhr Vorabendmesse**

Stm. Franz Treyer
Stm. Aloisia Theler
Ged. Hans Sies
Ged. Heinrich Sies
Ged. Elmar Schmid
Ged. Otto und Jean-Pierre Theler
Ged. Alfred Bumann-Schnyder
Ged. Agnes Spahr-Heynen
Ged. Anton Heynen
Epiphanieopfer
Nach der Messe Neujahrsempfang

8. Sonntag – Taufe des Herrn

9. Montag

19.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Josefine Schmid-Heynen
Ged. Theodor und
Maria-Josefa Schmid-Schmid
Anschliessend Segensandacht

10. Dienstag

17.00 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Bibelkurs in der Bürgerstube

11. Mittwoch

8.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

13. Freitag – Hl. Hilarius

8.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Sr. Leonarda Schmid
Stm. Ignaz und Vreny Schmid
Ged. Giorgio Ronchini
Ged. Pius und Julia Imboden und Kinder

15. 2. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr Amt
*Opfer SOFO Soidaritätsfonds
für Mutter und Kind*

17. Dienstag – Hl. Antonius von Ägypten

17.00 Uhr Rosenkranz

18. Mittwoch

8.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

20. Freitag – Hl. Fabian und Hl. Sebastian

8.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Martha und Moritz Heynen
Stm. Fides Schmid-Schmid
Stm. Hermann und Elsa Imboden
Ged. Willy Lengen
Ged. Anton Leiggener

21. Samstag – Hl. Meinrad

22. 3. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr Amt
Opfer für die Belange der Pfarrei

23. Montag

19.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Meinrad und Alexia Theler-Schmid
Ged. Luca Theler
Ged. Sr. Gonzaga und Pfarrer Alex Stoffel

24. Dienstag – Hl. Franz von Sales

17.00 Uhr Rosenkranz

25. Mittwoch –

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus
8.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

27. Freitag – Hl. Angela Merici

8.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Sr. Anna Leiggener
Ged. Markus Feller
Ged. Heinrich Sies
Ged. Familie Benjamin Theler

29. 4. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr Amt mit Tauferinnerungsfeier
Opfer für die Pfarrkirche

31. Dienstag – Hl. Johannes Bosco

17.00 Uhr Rosenkranz

Auszug aus den Pfarrbüchern

Opfer und Gaben

Opfer für die Pfarrkirche	144.15
Kerzenopfer für die Pfarrkirche	493.80
Opfer für die Belange der Pfarrei	216.—
Opfer für das Bistum Sitten	404.10
Opfer für das Elisabethenwerk FMG	681.—
Kartenaktion	15.—
Kapelle Bord	53.—
Kapelle Kalkofen	322.50
Kapelle Theresia	658.30

Pfarreinachrichten

Wichtige Daten 2023

Um allen eine rechtzeitige Planung zu ermöglichen im Folgenden ein paar Daten zum Vormerken:

03. Februar	Blasiussegen
22. Februar	Aschermittwoch
12. März	Suppentag
16. März	Weltgebetstag in Raron
19. März	Patronatsfest
02. April	Palmsonntag
09. April	Ostersonntag
16. April	Erstkommunion
18. Mai	Christi Himmelfahrt
28. Mai	Pfingsten
08. Juni	Fronleichnam
11. Juni	Segensonntag
12. Juni	Kapellenfest Bord
02. Juli	Kapellenfest Leiggern
30. Juli	Kapellenfest Raaft
17. Sept.	Dank-, Buss- und Betttag
25. Sept.	Kapellenfest Theresia

Änderungen vorbehalten!

Rosenkranz am Dienstag

Für die meisten, die sich am Dienstag jeweils zum Rosenkranzgebet in der Marienkapelle versammeln, ist im Winter 19.00 Uhr zu spät, da es dann schon dunkel ist. Es wurde deshalb der Wunsch an mich den Pfarrer getragen, den Beginn des Rosenkranzes auf 17.00 Uhr zu verlegen. Diesem Wunsch will ich mich nicht verschliessen, denn ich bin froh, wenn dieses Rosenkranzgebet weiterhin gehalten wird, denn das Gebet für uns persönlich, aber auch für die Anliegen der ganzen Welt ist sehr segensreich.

Abgelaufene Stiftmessen 2022

Folgende Stiftmessen sind 2022 abgelaufen:

Maria Josefa Theler-Schmid
Katharina Schmid-Leiggener
Sr. Agatha und Bruder Agatho Leiggener
Hans Sies
Walter Heynen
Vreny Leiggener und Sr. Madlene Leiggener
Pius und Fides Leiggener-Heynen
Anton Schmid
Klemenz und Klara Schmid-Leiggener

Statistik

Für alle Freunde von Zahlen hier die Statistik der Pfarrei (Stichtag: 5. Dezember):

Taufen:	8 (5)
Eheschliessungen:	0 (2)
Beerdigungen:	8 (14)

Den Neugetauften wünsche ich glaubende Eltern, die ihren Kindern den Glauben vorleben.

Die Eheleute möge Gott mit seinem Segen begleiten, damit sie in guten und in schweren Zeiten zusammenhalten.

Die Verstorbenen empfehle ich der Barmherzigkeit Gottes.

Wir wünschen allen ein gesegnetes neues Jahr. Mögen alle Wünsche, die Sie auf der ersten Seite dieses Pfarrblattes aufgeschrieben haben, in Erfüllung gehen, aber auch, dass Sie es schaffen all das zu ändern, was sie sich vorgenommen haben.

Paul Martone, Pfarrer

Emanuela Berchtold, Seelsorgehelferin

Die Chance einer Veränderung



Es ist offensichtlich: die Gesellschaft hat sich auch in unseren Breitengraden in den letzten fünfzig Jahren gewaltig verändert. Wir halten unsere Traditionen zwar noch aufrecht und feiern mit Stolz Anlässe, die wir für unsere Kultur als unentbehrlich verstehen. Wenn es aber darum geht, den Inhalt dieser Feiern und Traditionen zu vermitteln, geraten viele in einen Erklärungsnotstand.

Diese Veränderungen in der Gesellschaft haben auch Auswirkungen auf unsere Kirche. Es gibt zwar immer noch Menschen, die im Oberwallis katholisch konservative Tendenzen erkennen wollen und die Macht der Kirche über die Menschen anprangern. Ob dem so ist, wage ich zu bezweifeln. Fakt ist, dass trotz dieser scheinbaren Macht der Kirche christliche Werte in den Hintergrund treten und teils verloren gehen. Viele bezeichnen diese Tatsache als eine Niederlage für die Kirche. Mag sein, allerdings sind in meinen Augen nicht einfach die Kirche und mit ihr die Verantwortungsträger in Leitungsfunktionen Verlierer. Auf der Verliererseite stehen die christliche Kultur und vor allem der christliche Glaube in welcher konfessionellen Ausprägung auch immer er sich zeigt.



Auswirkungen haben diese Veränderungen auch auf die Strukturen und auf die Organisation der Seelsorge. Wenn christliche Werte in den Hintergrund treten, gibt es immer weniger Menschen, die bereit sind, sich in den Dienst der Kirche zu stellen. Dabei ist nicht nur an den vermeintlichen Priestermangel zu denken. Der Kirche fehlen nicht nur Priester, es fehlen ebenso Frauen und Männer, die sich mit einer fundierten theologischen Ausbildung als nichtgeweihte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst engagieren. Vor 60 Jahren wurde im deutschsprachigen Teil des Bistums zum ersten Mal einem Priester die Leitung von mehr als einer Pfarrei übertragen. Heute gibt es noch fünf Priester, die nur in einer Pfarrei Seelsorge leisten. Regional-seelsorge ist angesagt, ein Blick über die Grenzen der eigenen Pfarrei ist unabdingbar.

Veränderungen des Umfelds bieten die Chance eines Neubeginns. Wir können nicht weiter so tun, als ob alles in bester Ordnung wäre. Ob uns das passt oder nicht, wir müssen die Realität in den Blick nehmen. Mit einem solchen Blick hat die Bistumsleitung entschieden, die Dekanate im Oberwallis neu zu organisieren. Die bisherigen Dekanate Ernen und Brig, sowie Raron und Leuk werden miteinander verbunden. Das Dekanat Visp bleibt in seiner Zusammensetzung im Wesentlichen unverändert. Die Mitarbeitenden – geweihte und nichtgeweihte, Männer und Frauen – sollen sich auf Dekanatebene zum Austausch, zur Diskussion über brennende Themen, zur Weiterbildung und zur Pflege der Spiritualität treffen. Die Rolle der drei verbleibenden Dekanate und die Funktion eines Dekans sollen gestärkt werden und eine Dekanatskonferenz soll zu einer Veranstaltung werden, die einen Mehrwert für alle Mitarbeitenden in sich trägt.

Am Beginn des neuen Jahres werden diese Veränderungen durch den Bischof in Kraft gesetzt. Die darin liegenden Chancen dürfen von vielen wahrgenommen werden. Gottes Segen begleite uns auf diesem Weg.

Richard Lehner; Generalvikar

Führt uns ein Stern?

Faszination Sterne! Seit Tagen und Wochen umglitzerten sie uns all die vergangenen Jahre, und zwar in einer solchen Menge, dass wir beim vor- und nachweihnachtlichen Stadtbummel vergessen, den Blick nach oben zu richten, dorthin, wo die echten Sterne den Nachthimmel erhellen. Um in der Realität zu bleiben: Man sieht ja auch kaum noch etwas von ihnen. Die Lichtquellen unserer Städte verwehren uns den Durch-Blick zum Sternenhimmel.

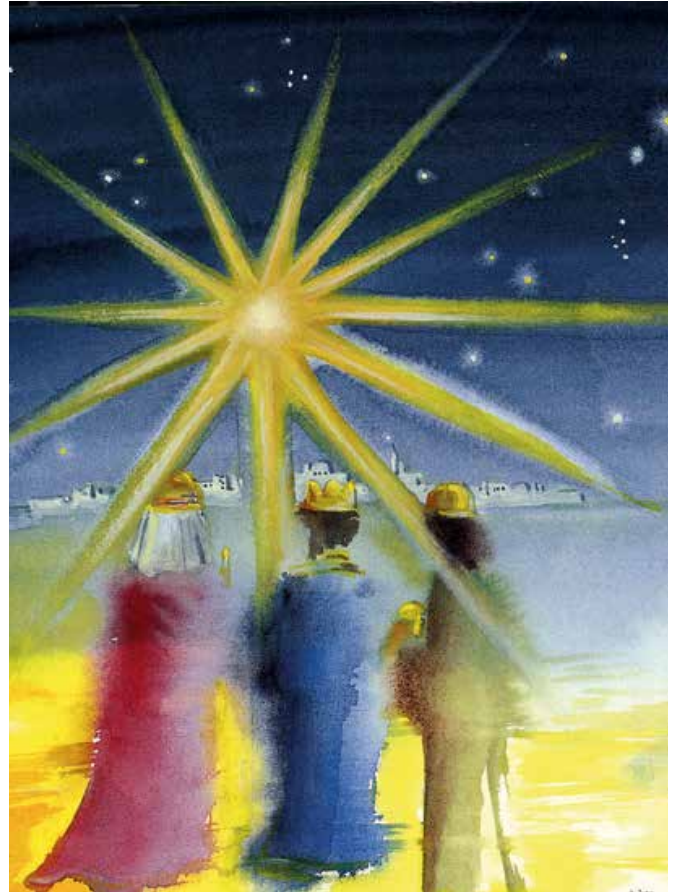
Ganz anders in der Wüste! Oder auch in den Bergen. Faszinierend! Man wird still vor lauter Schauen.

Man wird still! Das ist der Anfang. Zumindest war das bei den Heiligen drei Königen so, an die wir in diesen Tagen denken. Diese schöne Geschichte, wo sich drei Männer auf den Weg machen, um ein Kind zu suchen, ein Neugeborenes. Dabei lassen sie sich leiten von einem Stern.

Wie kamen sie nur dazu?

Sie haben still und konzentriert die Konstellation der Sterne beobachtet. Sie sind Stunden in ihren Studierstuben gesessen ... und haben erkannt, dass sich die Weltgeschichte auf einen Wendepunkt hinbewegt. Das alles in Zusammenhang mit der Geburt eines aussergewöhnlichen Kindes. So machen sie sich auf die Reise ins Ungewisse, immer den einen Stern im Auge!

Das ist natürlich nur eine Symbolgeschichte. Ja, eben! Das «nur» können wir streichen, denn dann sind wir beim Leben, beim wahren Leben, dem alltäglichen. Manche Leute lassen sich für dieses Alltägliche ein persönliches Horoskop erstellen. Da kann man ins Staunen geraten, was die Sterne alles so wissen! Aber das Horoskop enthüllt nicht das Geheimnis um den einen Stern, der ganz zu mir gehört – wie der Dreikönigsstern zu den drei Königen. Um diesen meinen Stern zu entdecken, muss ich die Geschichte von aussen nach innen kehren, in mein Inneres. Den Blick nach innen gerichtet, starre ich vielleicht



eine Weile ins Dunkel? Vielleicht glitzert und glimmert in mir alles Mögliche an Sternen und Sternchen, von mir oder anderen gebastelt, aufgehängt?

Was taten die drei Könige? Sie schauten und schauten. In grösster Konzentration! Und als sie – alle anderen Sterne beiseite lassend – ihren Stern gefunden hatten, wussten sie, dass es ihr Herzensstress war, dem sie folgen mussten. Ins Ungewisse. Zum Kind!

Mein Herzensstern! Der mich führt zu dem Kind in mir, das wachsen und reifen will! An jedem Wendepunkt meiner ganz persönlichen Lebens- und Weltgeschichte.

Ingrid Grave

Am 6. Januar ist das Fest der Hl. Drei Könige, dort wo kein Feiertag ist wird dies am 2. Januar gefeiert

Die Epiphaniekollekte ein deutliches Zeichen gelebter Solidarität

Aufruf der Schweizer Bischöfe

Kirchen und Kapellen erfordern ständigen Unterhalt und alle paar Jahrzehnte eine Renovation. Pfarreien und Klöster ohne Kirchensteuer oder Kirchgemeinden stehen hier vor finanziellen Herausforderungen, die sie oftmals nicht aus eigener Kraft bewältigen können. Seit über 50 Jahren setzt sich die Inländische Mission mit der Epiphaniekollekte für den Erhalt von solchen gefährdeten Kirchen ein, um diese als Gemeinschafts- und Seelsorgeorte bewahren zu können.



Pfarrkirche Silenen (UR): Damit die Decke nicht auf den Kopf fällt!

Bereits für das Jahr 857 ist in Silenen eine Kirche nachgewiesen. Die Pfarrei im unteren Urner Reusstal war neben Altdorf und Bürglen die dritte Urner Landespfarrei. Sie erstreckte sich von Buchholz nördlich von Silenen bis zur Schöllenschlucht und umfasste die Seitenarme des Reusstals. 1439 löste sich Wassen mit Göschenen von Silenen ab, und 1903 wurden Gurtellen, Amsteg und Bristen eigene Pfarreien. Die grosse Bedeutung der Pfarrei Silenen zeigt sich auch an der Anzahl Gotteshäuser, wobei die Pfarrkirche St. Albin bis heute ihr Zentrum bildet. Ihr Kirchen-

patron Alban bzw. Albin aus dem britischen Verulam kommt in der Schweiz selten vor. Die heutige Pfarrkirche St. Albin wurde nach der schweren Beschädigung der Vorgängerkirche 1754 bis 1756 erbaut. Die schöne Barockkirche ist ein Werk des bekannten Luzerner Johann Jakob Singer.

Kloster Appenzell: Eine Kirche für das «Freiwilligenkloster»

Wie kann das weitgehend original erhaltene franziskanisch geprägte Kloster in Appenzell nach dem Weggang der letzten fünf Kapuzinerinnen erhalten werden? Diese Frage treibt den Präsidenten der Stiftung Kloster Maria der Engel Appenzell um: «Wie können wir diesen Ort wieder beleben? Indem Gut und Geist, getragen von einer Gemeinschaft von Freiwilligen, für Interessierte zugänglich und erlebbar gemacht werden! Als Ort der Ruhe und Besinnung in Einfachheit im klösterlichen Gästehaus, als Ort der Begegnung und des Verweilens.» Die Restaurierung der Kirche Maria der Engel wird empfohlen, damit das Herzstück des Klosters in und



für Appenzell und darüber hinaus erhalten bleibt.



Loretto-Kapelle in Cointrin (GE)

Die Kirchengeschichte des heutigen Kantons Genf verlief turbulent. 1533 musste der Genfer Bischof fliehen, nachdem die Reformation dort Fuss fassen konnte. Erst unter der napoleonischen Herrschaft wurde 1802 der katholische Glaube wieder zugelassen und 1847 öffentlich-rechtlich anerkannt. Der Anspruch des Genfer Pfarrers Gaspard Mermillod, die Diözese Genf wieder zu errichten, und laizistische Strömungen lösten ab 1864 einen heftigen Kulturkampf aus, der zur Ausweisung von Mermillod und 1907 zu einer strikten Trennung von Kirche und Staat führte. Somit ist der Einzug von obligatorischen Kirchensteuern wie in der Deutschschweiz nicht möglich. Heute gibt es im Kanton Genf 47 Pfarreien und fünf Fremdsprachigenmissionen. Die Kapelle Unserer Lieben Frau von Loretto, die von der Epiphaniekollekte 2023 unterstützt wird, gehört zur Pfarrei Pius' X. in Châtelaine; sie hat für Cointrin die Bedeutung einer Pfarrkirche.

Wichtige Telefonnummern

Pfarrei Ausserberg:

Pfarramt

Pfarrer Paul Martone 027 934 11 01
martone61@bluewin.ch

Sekretariat

Emanuela Berchtold-Bumann 027 946 14 27
pfarrei@ausserberg.ch

Öffnungszeiten: Freitag, 8.30 bis 10.30 Uhr

Sakristanin

Irma Ronchini 079 407 46 05
Raphaela Pfaffen 027 946 73 23

Katechetinnen

Raphaela Kurmann 027 946 29 63
Ruth Meyer 027 939 18 30

Pfarrereiratspräsident

Andreas Seitz 079 369 27 77

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt
ist jeweils am 5. des Vormonats

Pfarrei Raron:

Pfarramt

Pfarrer Paul Martone 027 934 11 01
martone61@bluewin.ch

Katechetin

Raphaela Kurmann 027 946 29 63
Madeleine Kronig 077 409 01 09

SakristanInnen, Raron

Marie Camenzind, Felsenkirche 027 934 30 50
Fabian Schmid, Burgkirche 079 913 39 90
Wolfgang Zen-Ruffinen,
Kapelle Turtig 079 214 08 44
Moritz Bregy, Kapelle Kumme 027 934 17 91

Sakristaninnen, St. German

Lina Volken 027 934 10 73
Agnes Volken 027 934 29 92
M. Bregy-Ruppen,
Kapelle St. Anna 027 934 24 05

Pfarrereiratspräsident

Fabian Schmid 079 913 39 90

Homepage: www.pfarrei-raron.ch